

Aufgabe Heizungstechnik 43

TEST

Sind die Aussagen über die Zusammensetzung des Wärmebedarfs nach DIN 4701 richtig?

Die DIN 4701 T1 unterscheidet zwischen zwei Berechnungsverfahren des Wärmebedarfes.

Unter "übliche Fälle" sind Gebäude zu verstehen, die in der Praxis in der überwiegenden Mehrzahl vorkommenden.

Für die Auslegung der jeweiligen Raumheizflächen eines Raumes ist der Norm-Wärmebedarf die Grundlage.

Der Norm-Transmissionswärmebedarf besteht aus Wärmeverlusten, die überwiegend durch Wärmestrahlung über die Umschließungsfläche eines Gebäudes abgeleitet werden.

Der Norm-Lüftungswärmebedarf ist der Wärmebedarf, der sich aus dem Aufheizen der eindringenden Außenluft ergibt.